

# Modulhandbuch

(Stand: 19.11.2020)

Bachelor-Studiengang

**„Volkswirtschaftslehre“**

*der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

# Vorbemerkungen

In diesem Modulhandbuch befinden sich alle volkswirtschaftlichen Module, die für die beiden wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge gelten. Betriebswirtschaftliche, juristische und mathematisch-statische sowie Module anderer Studiengänge, die im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Volkswirtschaftslehre angeboten werden, werden in diesem Handbuch nicht aufgeführt. Hier wird auf die Darstellung in dem Modulhandbuch BA-Betriebswirtschaftslehre und die jeweils anderen Studiengänge verwiesen.

Die Module des Sprachenzentrums sind ebenfalls im Modulhandbuch BA-Betriebswirtschaftslehre abgedruckt.

## Studiengang Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

Hochschule	<i>Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg</i>		
Standort	<i>Hamburg</i>		
Studiengang Fachwissenschaftliche Zuordnung	<i>Volkswirtschaftslehre Wirtschaftswissenschaften</i>		
Abschlussgrad	<i>Bachelor of Science (B.Sc.)</i>		
Studienform	<i>Präsenz</i>	✓	<i>Blended Learning</i>
	<i>Vollzeit</i>	✓	<i>Intensiv</i>
	<i>Teilzeit</i>		<i>Joint Degree</i>
	<i>Dual</i>		<i>Lehramt</i>
	<i>Berufsbegleitend</i>		<i>Kombination</i>
	<i>Fernstudium</i>		
Studiendauer (Regelstudienzeit)	<i>7 Trimester</i>		
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	<i>180</i>		
Datum der Einführung des B.Sc. Studiengangs	<i>01. Oktober 2007</i>		
Aufnahmekapazität / Studienplätze pro Jahr	<i>55 (+/- 10vH)*</i>		
Im Durchschnitt zugewiesene Anzahl der Studienanfänger pro Jahr (bisher)	<i>~ 50</i>		
Im Durchschnitt Absolventen bisheriger Jahrgänge (pro Jahrgang)	<i>63 / 73 % (Abschluss 2014/15)</i>		

Reakkreditierung	<i>Zweite Reakkreditierung (Erstakkreditierung: 2007, Erste Reakkreditierung: 2012)</i>
Verantwortliche Agentur	<i>ACQUIN</i>

\*) Die angegebenen Planzahlen entsprechen mit minimalen Abweichungen (+/-) der Ist-Situation zu Studienbeginn. Perspektivisch werden im Rahmen der "Trendwende Personal" des BMVg 70 Studienplätze im Fach VWL angestrebt, konditioniert an eine entsprechende Aufstockung der Personalkapazität, so dass die VWL-üblich hohe Betreuungsintensität durch im Wege des Kleingruppenkonzeptes auch bei Umsetzung der Trendwende Personal des BMVg wie geplant fortgeschrieben wird.

# Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.....	5
Mikroökonomik .....	8
Makroökonomik.....	11
Spieltheorie und Experimentalökonomik .....	14
Wirtschaftspolitik .....	17
Empirische Wirtschaftsforschung .....	20
Einführung in die Ökonometrie.....	23
Politische Ökonomik.....	27
Ökonomik des öffentlichen Sektors.....	30
Wettbewerbsökonomik .....	33
(Internationale) Wirtschaftspolitik und Institutionen.....	36
Wachstumstheorie und -empirie.....	39
Ordnungsökonomik .....	42
Grundlagen der Geldpolitik.....	45
Verhaltensökonomik.....	48
Grundlagen der Entwicklungsökonomik .....	51
Volkswirtschaftliches Seminar .....	54
Bachelorarbeit und Kolloquium .....	57

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-51-V-01	<b>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b> (Introduction to Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Dirk Meyer	<i>dirk.meyer@hsu-hh.de</i> 2705

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Zielsetzung dieses Orientierungsmoduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die volkswirtschaftlichen Problemstellungen, zentralen Begriffe sowie methodischen Vorgehensweisen der Volkswirtschaftslehre zu vermitteln. Grundlegende mikro- und makroökonomische Methoden und Inhalte stellen wesentliche Lernziele dar. Des Weiteren sollen die Studierenden die wesentlichen Strukturelemente und Probleme einer marktwirtschaftlichen Ordnung und speziell der Sozialen Marktwirtschaft kennen- und anwenden lernen.

2. Inhalte
<p>Die Lehrinhalte können leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über Inhalt, Ziele und Aufbau der volkswirtschaftlichen Anteile des VWL-Studiums</li> <li>▪ Einordnung der Volkswirtschaftslehre in das System der Wissenschaften</li> <li>▪ Volkswirtschaftliche Grundbegriffe und Methoden: Mikro- versus Makroökonomik</li> <li>▪ Systemunabhängige Grundtatbestände des Wirtschaftens (Grundlagen des Wirtschaftens bei Knappheit, Bedürfnisse/Güter, Produktion / Produktionsmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeitsprinzip, Prinzip der Arbeitsteilung, Kapitaleinsatz als Umwegproduktion</li> <li>▪ Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomik</li> <li>▪ Einführung in die Institutionenökonomik: Koordinationssysteme, Eigentumsordnung, Transaktionskosten, Funktion von Institutionen/Regeln</li> <li>▪ Einführung in die Marktallokation und den Preismechanismus: Wohlfahrtsoptimum, Wohlfahrtsrenten, Besteuerung, Preisregulierung</li> <li>▪ Volkswirtschaftlicher Kreislauf: Entstehung, Verteilung, Verwendung des BIP</li> <li>▪ Staat: Einnahmen – Ausgaben; Stabilisierungsfunktion</li> <li>▪ Geld und Inflation</li> <li>▪ Konjunktur und Wachstum</li> <li>▪ Außenwirtschaft – Handel</li> <li>▪ Grundelemente einer Wettbewerbsordnung</li> <li>▪ Grundelemente einer Sozialordnung</li> <li>▪ Überblick zu Markt- und Staatsversagen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	V / Ü	4 / 2	6	P	1. (HT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung mit Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit
Das Modul ist als Pflichtmodul in der Grundlagenphase des BA-Studiums im Studiengang VWL und BWL zu besuchen. Zugleich ist es Pflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im BA Geschichtswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	4	48	
Übungen	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	2	22	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	4	44	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			42	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

### **9. Dauer des Moduls**

Ein Trimester.

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Mankiw, N. G. u. Taylor, M. P. (2016), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart.
- Bofinger, P. (2015), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., München.
- Baßeler, Ulrich, Heinrich, Jürgen u. Utecht, Burkhard (2010), Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, 19. Aufl., Stuttgart.

### **13. Sonstiges**

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-52-V-01	<b>Mikroökonomik</b> (Microeconomic Theory)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Stefan Traub	<i>traubs@hsu-hh.de</i> 2865

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen, Problemstellungen, Denkweisen und Analysemethoden der Mikroökonomik zu vermitteln. Die Hörerinnen und Hörer diskutieren die einzelwirtschaftliche Entscheidungssituation von Wirtschaftssubjekten (Haushalten und Unternehmen) und nutzen das analytische Instrumentarium zur Beschreibung und zur Lösung dieser Entscheidungsprobleme. Darauf aufbauend untersuchen die Studierenden die Bestimmungsgründe des Verhaltens der Nachfrager und der Anbieter sowie deren Zusammenwirken auf Märkten verschiedener Art mit den daraus folgenden Marktergebnissen. Die Studierenden erkennen eventuelle Funktionsmängel und Ineffizienzen von Märkten (z.B. im Monopol) und diskutieren geeignete institutionelle und politische Korrekturen. Dadurch werden die Hörerinnen und Hörer befähigt, sich eigenständig ein Urteil in volkswirtschaftlichen Fragestellungen zu bilden.</p>

2. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rationalitätsbegriff</li> <li>• Formale Optimierung und die Methode von Lagrange</li> <li>• Das Konsumwahlproblem eines Haushalts</li> <li>• Das Kostenminimierungsproblem einer Unternehmung</li> <li>• Eigenschaften von Produktions- und Kostenfunktionen</li> <li>• Gewinnmaximierendes Angebot einer Unternehmung</li> <li>• Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht im Partialmodell</li> <li>• Marktformen, Marktergebnisse und staatliche Eingriffe</li> <li>• Allgemeines Gleichgewicht</li> <li>• Entscheidungen unter Unsicherheit</li> <li>• Konsum, Ersparnis und Investition: Entscheidungen in der Zeit</li> <li>• Monopolistische Konkurrenz: das Dixit-Stiglitz-Modell</li> <li>• Grundelemente der Spieltheorie</li> <li>• Das Cournot-Dyopol</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Mikroökonomik	V / Ü	4 / 2	6	P	2. (WT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Klassische Vorlesung (4 TWS) in Verbindung mit einem Übungsprogramm, bei dem die Studierenden selbstständig kleinere Aufgaben bearbeiten und ihre Lösungen zur Korrektur einreichen.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit
Das Modul ist als Pflichtmodul in der Grundlagenphase des BA-Studiums im Studiengang VWL und BWL sowie im BA WI zu besuchen. Zugleich ist es Pflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im BA Geschichtswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	4	48	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	2	22	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	4	44	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			42	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

### **9. Dauer des Moduls**

Ein Trimester

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Robert Pindyck, Daniel Rubinfeld: Mikroökonomie. Pearson Studium, München. (neueste Auflage).

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-53-V-01	<b>Makroökonomik</b> (Macroeconomics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Dierk Herzer</i>	<i>herzer@hsu-hh.de</i> <i>2775</i>

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Ziel dieses Moduls ist es, Interesse für volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken, grundlegende ökonomische Fragestellungen zu erörtern und daran anknüpfende wirtschaftspolitische Themen zu diskutieren. Dabei werden, ausgehend vom Verhalten der privaten Haushalte, der Unternehmen, sowie von staatlichen Akteuren, Folgen für Makrogrößen wie Beschäftigung, Konsum, Investitionen, Volkseinkommen und Inflation untersucht. Die Studenten sollen dadurch befähigt werden, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen, Probleme der Wirtschaftspolitik zu erkennen und zu analysieren, sowie sich fachliche Urteile zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu erarbeiten.</p>

2. Inhalte
<p>Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>▪ Der Gütermarkt</li> <li>▪ Der Geldmarkt</li> <li>▪ Das Zusammenwirken von Gütermarkt und Geldmarkt</li> <li>▪ Der Arbeitsmarkt</li> <li>▪ Aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage</li> <li>▪ Die Rolle von Erwartungen und die Erwartungsbildung</li> <li>▪ Offene Güter- und Finanzmärkte</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Makroökonomik	V / Ü	4 / 2	6	P	3. (FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung im Bereich Makroökonomik.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist als Pflichtmodul in der Grundlagenphase des BA-Studiums im Studiengang VWL und BWL sowie im BA WI zu besuchen. Zugleich ist es Pflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im BA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	4	48	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	2	22	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	4	44	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			42	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Blanchard, Olivier, Illing, Gerhard (2017). Makroökonomie. Pearson, Hallbergmoos.
- Mankiw, N. Gregory (2017). Makroökonomik. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-53-V-02	<b>Spieltheorie und Experimentalökonomik</b> (Game Theory and Experimental Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
<i>Pflicht</i>	<i>Prof. Dr. Stefan Traub</i>	<i>traubs@hsu-hh.de</i> <i>2865</i>

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studenten lernen die wesentlichen Elemente der Spieltheorie und der experimentellen Wirtschaftsforschung kennen, können diese erklären und anwenden. Sie können strategische Entscheidungssituationen als Spiel modellieren und deren Gleichgewicht(e) ermitteln. Sie erlernen die methodischen Grundlagen der experimentellen Wirtschaftsforschung, bekommen einen Überblick über deren wichtigste Ergebnisse und sind in der Lage, einfache eigene Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

2. Inhalte
Es werden die Grundlagen der Spieltheorie und der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. Spieltheorie: Entscheidungstheoretische Grundlagen, statische Spiele, sequentielle Spiele, Unsicherheit und unvollständige Information, Sicherheitsniveaus und gemischte Strategien, Reaktionskurven und kontinuierliche Strategien, wiederholte Spiele. Experimentelle Wirtschaftsforschung: Grundlagen und Methodologie, Ergebnisse zu ausgewählten Fragestellungen (individuelles Entscheiden, Gefangenendilemma, Koordination und Lernen, Verhandlungen, Märkte, Auktionen), Durchführung und Programmierung, statistische Auswertung.

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Einführung in die Spieltheorie	V / Ü	2 / 1	3	P	3. (FT)
	Experimentelle Wirtschaftsforschung	V / Ü	2 / 1	3	P	3. (FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesungen: Neben dem üblichen „Frontalunterricht“ werden Hörsaalexperimente durchgeführt, um die theoretischen Konzepte sowie deren Test zu verdeutlichen. Übungen: In der Übung werden Aufgaben mit Blick auf die Klausurvorbereitung behandelt.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist als Pflichtmodul in der Grundlagenphase des BA-Studiums im Studiengang VWL zu besuchen.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung I	12	2	24	
Vorlesung II	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	2	22	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	4	44	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			42	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Tomas Riechman: Spieltheorie. Vahlen, München, (neueste Auflage).
- Joachim Weimann, Jeannette Brosig-Koch (2019): Methods in Experimental Economics. Springer, Heidelberg.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-54-V-01	<b>Wirtschaftspolitik</b> (Economic Policy)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Ralf Dewenter	dewenter@hsu-hh.de 2978

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Das Modul besteht aus zwei Teilen. In einem ersten Teil werden industrie- und institutionenökonomischen Grundlagen vermittelt, in einem zweiten Teil Besonderheiten im internationalen Wettbewerb. Dementsprechend sollen die Studenten/innen nach erfolgreichem Besuch der zweiteiligen Veranstaltung in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen von Markt und Staat einzuschätzen</li> <li>• unterschiedliche Formen des Wettbewerbs in einer modernen Wirtschaft zu analysieren</li> <li>• informationsökonomische Zusammenhänge zu untersuchen und</li> <li>• Fragen des internationalen Wettbewerbs, der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und der Spezialisierung in Wertschöpfungsketten zu beantworten sowie einschlägige Instrumente zur Analyse einsetzen zu können.</li> </ul>

2. Inhalte
<p>Prospektive Gliederung / Inhalte (Schwerpunkte und Reihenfolge können je nach Aktualität abweichen):</p> <p>Erster Vorlesungsteil (Markt und Staat / Foundations of Economic Policy)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt, Effizienz und soziale Wohlfahrt</li> <li>• Gründe für Marktversagen</li> <li>• Bedingungen und Auswirkungen staatlicher Eingriffe</li> <li>• Grenzen staatlicher Eingriffe und Staatsversagen</li> <li>• Politische Ökonomik</li> </ul> <p>Zweiter Vorlesungsteil (Internationale Wirtschaftsbeziehungen / Principles of International Economics):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung der Wirtschaft: eine Bestandsaufnahme</li> <li>• Theorien der des internationalen Handels und aktuelle Entwicklungen</li> <li>• "Emerging Markets" und Entwicklungsländer im internationalen Wettbewerb</li> <li>• Instrumente der Handelspolitik: tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse</li> <li>• Politische Ökonomik internationaler Handelsbeziehungen</li> <li>• Handelsabkommen</li> <li>• Theorie, Politik und Empirie internationaler Finanzmärkte: Grundlagen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
WS-54-V-01.1	Markt und Staat	V / Ü	2 / 1	3	P	4. (HT)
WS-54-V-01.2	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	V / Ü	2 / 1	3	P	4. (HT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul ist als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL und BWL zu besuchen. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung I	12	2	24	
Vorlesung II	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	2	22	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	4	44	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			42	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben. Studienbegleitende Prüfungen können im Rahmen der Vorlesung Markt und Staat vorgenommen werden.

### **9. Dauer des Moduls**

Ein Trimester.

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

Zu Markt & Staat:

- Fritsch, Michael., Wein, Thomas & Ewers, Hans-Jürgen (2007). Marktversagen und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, Vahlen, München.
- Knieps, Günter & Brunekreeft, Gert (Hrsg.): Zwischen Regulierung und Wettbewerb, 2. Auflage, Heidelberg 2003. Pindyck, Robert & Rubinfeld, Daniel (2009): Microeconomics, 7. Auflage, Pearson.

Zu internationale Wirtschaftsbeziehungen:

- Krugman, P.R.; Obstfeld, M.; Melitz, M.J. (2018). International Economics: Theory and Policy, 11th (global) edition, Harlow: Pearson.

### **13. Sonstiges**

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-54-V-02	<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b> (Empirical Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Michael Berlemann	<a href="mailto:Michael.Berlemann@hsu-hh.de">Michael.Berlemann@hsu-hh.de</a> 2860

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Grundlagen des Arbeitens mit ökonomischen Daten einzuführen. Die Studierenden sollen dabei lernen, welche Zwecke mit empirischen Analysen verfolgt werden, welche Datenquellen zur Analyse zur Verfügung stehen und mit welcher Software empirische Analysen durchgeführt werden können. Darüber hinaus sollen die Studenten konkrete Datensätze mit Hilfe statistischer Software mit Hilfe der Methoden der deskriptiven Statistik beschreiben und auswerten.

2. Inhalte
Die Vorlesung behandelt im Wesentlichen die folgenden Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand der empirischen Wirtschaftsforschung</li> <li>• Wichtige Sekundärdatenquellen</li> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>• Datenverarbeitung und Software</li> <li>• Einführung in eine Statistiksoftware</li> <li>• Häufigkeiten und Häufigkeitsverteilungen</li> <li>• Maßzahlen für einzelne Merkmale</li> <li>• Maßzahlen für den Zusammenhang zwischen Merkmalen</li> <li>• Regression als deskriptives Verfahren</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Empirische Wirtschaftsforschung	V / Ü	2 / 2	6	WP	4. (HT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit begleitendem Selbststudium von Literatur. Im Rahmen der Übung wird der Stoff am PC anhand von Übungsdatensätzen und Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL zu besuchen.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur geprüft. Alternativ kann die Prüfung auch über die Bearbeitung von (empirischen) Projekten erfolgen. Die gewählte Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht kein Wahlrecht.

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird weiterhin bekannt gegeben, ob und gegebenenfalls wie für die schriftliche Abschlussprüfung des Moduls Vorleistungen im Rahmen der Übung erbracht werden können. Bei der Bewertung der schriftlichen Prüfung werden Vorleistungen durch einen Punktebonus von bis zu 25% der in der schriftlichen Prüfung erreichbaren Punkte berücksichtigt. Die Vorleistungen können durch die erfolgreiche Lösung von Übungsaufgaben im Rahmen der Übungsveranstaltung erbracht werden. Vorleistungen können grundsätzlich nur im Rahmen der Übungsveranstaltung erworben und somit nicht nachgeholt werden. Bei Nichtbestehen der Klausur werden erworbene Vorleistungen auch auf die Wiederholungsklausuren angerechnet.

**9. Dauer des Moduls**

Ein Trimester.

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

**11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Field, A., Miles, J., Field, Z. (2012): Discovering Statistics Using R, Sage Publishers, Los Angeles.
- Frenkel, M., John, D. (2016): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 8. Auflage, Verlag Vahlen, München.
- Toutenburg, H., Schomaker, M. (2009): Deskriptive Statistik, 7. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.

**13. Sonstiges**

Keine Angaben.

WS-55-V-01	<b>Einführung in die Ökonometrie</b> (Introduction to Econometrics)	6
------------	--	---

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Michael Berlemann	<i>Michael.Berlemann</i> <i>@hsu-hh.de</i> 2860

### Modulbeschreibung

#### 1. Qualifikationsziele

Das Ziel dieses methodisch ausgerichteten Moduls ist es, die Studierenden in die praktische Arbeit mit ökonomischen Querschnittsdaten anhand einer konkreten Statistiksoftware einzuführen und die Methoden der induktiven Statistik auf sie anzuwenden.

#### 2. Inhalte

Die Vorlesung behandelt im Wesentlichen die folgenden Aspekte:

- Zufallszahlen
- Stichproben
- Hypothesentests
- Lineare Regression
- Generalisierte lineare Modelle
- Nichtlineare Schätzmethoden

#### 3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Einführung in die Ökonometrie	V / Ü	2 / 2	6	P	5. (WT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit begleitendem Selbststudium von Literatur. Im Rahmen der Übung wird der Vorlesungsstoff am PC anhand von Übungsdatensätzen und Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen.

### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL zu besuchen.

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur geprüft. Alternativ kann die Prüfung auch über die Bearbeitung von (empirischen) Projekten erfolgen. Die gewählte Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Es besteht kein Wahlrecht.

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird weiterhin bekannt gegeben, ob und gegebenenfalls wie für die schriftliche Abschlussprüfung des Moduls Vorleistungen im Rahmen der Übung erbracht werden können. Bei der Bewertung der schriftlichen Prüfung werden Vorleistungen durch einen Punktebonus von bis zu 25% der in der schriftlichen Prüfung erreichbaren Punkte berücksichtigt. Die Vorleistungen können durch die erfolgreiche Lösung von Übungsaufgaben im Rahmen der Übungsveranstaltung erbracht werden. Vorleistungen können grundsätzlich nur im Rahmen der Übungsveranstaltung erworben und somit nicht nachgeholt werden. Bei Nichtbestehen der Klausur werden erworbene Vorleistungen auch auf die Wiederholungsklausuren angerechnet.

### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System .

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- von Auer, L. (2013): Ökonometrie, 6. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.
- Fahrmeir, L., Kneib, T., Lang, S. (2009), Regression, Springer-Verlag, Berlin.
- Sheater, S.J. (2009): A Modern Approach to Regression with R, Springer-Verlag, Berlin.

### **13. Sonstiges**

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-02	Politische Ökonomik (Political Economy)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Michael Berlemann	<a href="mailto:Michael.Berlemann@hsu-hh.de">Michael.Berlemann@hsu-hh.de</a> 2860

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden in die Grundlagen der politischen Ökonomik und deren Besonderheiten einzuführen. Die Studierenden sollen dabei lernen, welche Entscheidungsträger an der politischen Willensbildung beteiligt sind, wie die individuellen Präferenzen koordiniert werden und wie die politisch getroffenen Entscheidungen umgesetzt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Eigeninteressen die Entscheidungsträger typischerweise aufweisen, wie diese modelliert werden können und welche Ergebnisse hieraus resultieren.

2. Inhalte
Die Vorlesung behandelt im Wesentlichen die folgenden Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische VWL versus Politische Ökonomik</li> <li>• Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik</li> <li>• Motivation des Wählens</li> <li>• Theorie der Wahlentscheidung</li> <li>• Entscheidungsregeln und deren Eigenschaften</li> <li>• Regierung und Parteien</li> <li>• Bürokratie</li> <li>• Lobbies und Interessengruppen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Politische Ökonomik	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit begleitendem Selbststudium von Literatur. Übung anhand von Übungsaufgaben.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL sowie als „Vertiefungsfach (Komplementärfächer)“ des BA-Studiums BWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

Zu Beginn der Lehrveranstaltung wird weiterhin bekannt gegeben, ob und gegebenenfalls wie für die schriftliche Abschlussprüfung des Moduls Vorleistungen im Rahmen der Übung erbracht werden können. Bei der Bewertung der schriftlichen Prüfung werden Vorleistungen durch einen Punktebonus von bis zu 25% der in der schriftlichen Prüfung erreichbaren Punkte berücksichtigt. Die Vorleistungen können durch die erfolgreiche Lösung von Übungsaufgaben im Rahmen der Übungsveranstaltung erbracht werden. Vorleistungen können grundsätzlich nur im Rahmen der Übungsveranstaltung erworben und somit nicht nachgeholt werden. Bei Nichtbestehen der Klausur werden erworbene Vorleistungen auch auf die Wiederholungsklausuren angerechnet.

### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### 11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

### 12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Blankart, C.B. (2017): Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Vahlen, München.
- Mueller, D.C. (2003): Public Choice III, Cambridge University Press, Cambridge.
- Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft I: Rechtfertigung der Staatstätigkeit, Verlag Vahlen, München.

### 13. Sonstiges

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-03	<b>Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> (Public Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Michael Berlemann	<i>Michael.Berlemann@hsu-hh.de</i> 2860

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Hörerinnen und Hörer entwickeln ein Systemverständnis für die volkswirtschaftliche Analyse des Staatsbudgets und der Staatstätigkeit. Aufbauend auf diesem Verständnis beurteilen sie Maßnahmen der Steuerpolitik und Staatsausgaben mit wissenschaftlichen Methoden. Durch diese Analysen tragen sie auch zur Entwicklung von Vorschlägen für die Fortentwicklung einer modernen Finanzverfassung bei.

2. Inhalte
Die Vorlesung behandelt im Wesentlichen die folgenden Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Staat im Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Steuertechnische Grundbegriffe</li> <li>• Ziele und Prinzipien der Steuererhebung</li> <li>• Volkswirtschaftliche Kosten der Steuererhebung</li> <li>• Optimale, rationale und pragmatische Steuerpolitik</li> <li>• Staatsverschuldung, Konjunktur und Wachstum</li> <li>• Grenzen der Staatsverschuldung</li> <li>• Passiver Finanzausgleich: rationale Aufgabenverteilung in der Föderation</li> <li>• Aktiver Finanzausgleich: fiskalischer Ausgleich und Steuerung</li> <li>• Steuerwettbewerb</li> </ul> <p>Das Modul baut auf dem Pflichtmodul „Markt und Staat“ auf.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Ökonomik des Öffentlichen Sektors	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit begleitendem Selbststudium von Literatur. Übung anhand von Übungsaufgaben.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Blankart, C.B. (2017): Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Verlag Vahlen, München.
- Brümmerhoff, Dieter und Büttner Thiess (2018). Finanzwissenschaft. Oldenbourg Verlag, München.
- Cullis, J., Jones, P. (2009): Public Finance & Public Choice, 3<sup>rd</sup> Edition, Oxford University Press, Oxford.
- Homburg, S. (2015): Allgemeine Steuerlehre, 7. Auflage, Verlag Vahlen, München.
- Wellisch, D. (2000): Finanzwissenschaft II: Theorie der Besteuerung, Verlag Vahlen, München.
- Wigger, Berthold (2006). Grundzüge der Finanzwissenschaft. Springer Verlag, Berlin.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-04	<b>Wettbewerbsökonomik</b> (Competition Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Ralf Dewenter	dewenter@hsu-hh.de 2978

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Ziele des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerbssituationen auf Märkten sowohl aus einer theoretischen als auch praktischen Perspektive beschreiben und analysieren zu können</li> <li>• Anhand von Wettbewerbsszenarien einfache relevante wissenschaftliche Fallbeispiele sowie Aufsätze erläutern und analysieren</li> <li>• erlernte wettbewerbstheoretische Konzepte und ihre Anwendung in der Praxis mit den Anforderungen im Kartellrecht verknüpfen</li> </ul>

2. Inhalte
<p>Prospektive Gliederung / Inhalte (Schwerpunkte und Reihenfolge können je nach Aktualität abweichen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Theorie monopolistischen Verhaltens und der Oligopoltheorie</li> <li>• Kartelle und kollusives Verhalten</li> <li>• Marktmachtmissbrauch</li> <li>• Fusionen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Wettbewerbsökonomik	V / Ü	2 / 2	4	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung und Übung.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Belleflamme, Paul & Peitz, Martin (2010). Industrial Organization: Markets and Strategies, Cambridge University Press, Cambridge.
- Motta, Massimo (2015). Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press, Cambridge.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-05	<b>(Internationale) Wirtschaftspolitik und Institutionen</b> (International Political Economy & Institutions)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Barbara Dluhosch	<i>international.econ</i> <i>@hsu-hh.de</i> 3366

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele (Learning Outcomes)
<p>Gegenstand der Veranstaltung ist ein spezielles Gebiet der politischen Ökonomik (Public Choice): die Rolle, die Entstehung und die Entwicklung von Institutionen in der Wirtschaftspolitik. Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung sollen die Studenten/-innen deshalb in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung von Institutionen aus Sicht der politischen Ökonomik zu verstehen,</li> <li>• alternative institutionelle Arrangements zu vergleichen,</li> <li>• und Anwendungen zu analysieren.</li> </ul>

2. Inhalte (Outline)
<p>Prospektive Gliederung (Schwerpunkte und Reihenfolge können je nach Aktualität abweichen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: Wirtschaftspolitik und Interessengruppen</li> <li>• Die Begründung von Regeln</li> <li>• Das Problem und ein illustratives Beispiel: Diskretionäre versus regelgebundene Geld- und Fiskalpolitik</li> <li>• Der vertragstheoretische Ansatz: Laufender politischer Prozess versus konstitutionelle Ebene</li> <li>• Der evolutorische Ansatz: Spieltheoretische Grundlagen und evolutorische Entstehung von Spielregeln</li> <li>• Fragen der Stabilität und Pfadabhängigkeiten</li> <li>• Die Ausgestaltung des Politischen, Anwendungen</li> <li>• Internationale Beispiele zur Rolle der Regelbindung, zur Entstehung und zur Durchsetzung internationaler Vereinbarungen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	(Internationale) Wirtschaftspolitik und Institutionen	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o 6. (WT o. FT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung/Projektarbeit finden in der Regel konsekutiv statt und folgen dem Typ eines "Reading Courses" mit einer Zusammenstellung relevanter Literatur, die von den Studierenden nach einer Einführung in das Thema unter Anleitung des Dozenten / der Dozentin aufgearbeitet wird.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine.

6. Verwendbarkeit
Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA" in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben/kleinen Projekten/Literaturreviews	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Vorgesehene Prüfungsformen/Prüfungsumfang: (Je nach Gruppengröße und Themenschwerpunkten) - Hausarbeit gem. FSPO §13(5) i.V.m. APO §11(3), §13(1) oder

- Projektarbeit gem. FSPO §13(8) i.V.m. APO §11(3), §13(1)  
 oder  
 - Klausur gem. FSPO §13(1) i.V.m. APO §11(3), §13(1)

Die gewählte Prüfungsform wird spätestens zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### 11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

### 12. Literaturhinweise, Skripte

Eine einschlägige Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Dazu könnten beispielsweise folgende Beiträge gehören: .

- Bagwell, K.; Staiger, R. (2011). What Do Trade Negotiators Negotiate About? Empirical Evidence from the World Trade Organization, *American Economic Review*, 101(4), 1238-73
- Brennan, G.; Kliemt, H. (1990). Logo Logic, *Constitutional Political Economy*, 1(1), 125-27.
- Brennan, G.; Buchanan, J. M. (1985 hbk /2008 pbk). *The Reason of Rules: Constitutional Political Economy*, Cambridge: CUP.
- Hayek, Friedrich A. (1960). *The Constitution of Liberty*, Chicago: The University of Chicago Press
- Hoekman, B.; Nelson, D.R. (2018). 21st Century Trade Agreements and the Owl of Minerva, *Annual Review of Resource Economics* 2018, 10(1), 161-83.
- Krugman, P. (1997). What Should Trade Negotiators Negotiate About?, *Journal of Economic Literature*, 35(1), 113-20.
- Mansfield, E.D.; Milner, H.V. (2012). *Votes, Vetoes, and the Political Economy of International Trade Agreements*, Princeton: PUP.
- Voigt, S. (1997). Positive Constitutional Economics: A Survey, *Public Choice*, 90(1/4): 11–53.
- White, L.H. (1999). *The Theory of Monetary Institutions*, Malden and Oxford: Blackwell, Ch. Ch. 9-11.

### 13. Sonstiges

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-06	<b>Wachstumstheorie und -empirie</b> (Growth theory and empirics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Dierk Herzer	<i>herzer@hsu-hh.de</i> 2775

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden lernen grundlegende Charakteristika dynamischer Wirtschaftsprozesse kennen. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis für grundlegende empirische Methoden und theoretische Modelle aus dem Bereich Wirtschaftswachstum und gewinnen wissenschaftliche Erkenntnisse darüber, wie wirtschaftliche Wachstumsprozesse modelliert werden können und wie wachstumstheoretische Modellaussagen empirisch überprüft werden können. Auf dieser Basis werden die Studierenden dazu befähigt, aus theoretischen Überlegungen und empirischen Befunden wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen abzuleiten und wirtschaftspolitische Vorschläge zu geben.

2. Inhalte
Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Historische Entwicklung von Wirtschaftswachstum</li> <li>▪ Neoklassische Wachstumstheorie</li> <li>▪ Erweiterungen des neoklassischen Wachstumsmodells</li> <li>▪ Endogene Wachstumsmodelle</li> <li>▪ Wachstumsbuchhaltung</li> <li>▪ Wachstumsregressionen</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Wachstumstheorie und -empirie	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung im Bereich Wachstumstheorie und -empirie.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Barro, Robert J., Sala-i-Martin., Xavier (2004). Economic Growth, MIT Press. Cambridge, Mass., London.
- Frenkel, Michael, Hemmer, Hans-Rimbert (1999). Grundlagen der Wachstumstheorie. Vahlen, München.
- Hemmer, Hans-Rimbert, Lorenz, Andreas (2004). Grundlagen der Wachstumsempirie. Vahlen, München.
- Maussner, Alfred, Klump, Rainer (1996). Wachstumstheorie. Springer, Berlin.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-07	<b>Ordnungsökonomik</b> (Constitutional Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Dirk Meyer	<i>dirk.meyer@hsu-hh.de</i> 2705

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des marktwirtschaftlichen Ordnungssystems vermitteln. Das Interesse an Fragen der Systemsteuerung, der Eigentumsordnung (property rights), des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik sowie der Sozialpolitik steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen.</p> <p>Das Modul soll dazu anleiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Funktionsweise verschiedener Ordnungstypen und Probleme der Systemsteuerung zu erkennen,</li> <li>▪ speziell mit dem marktwirtschaftlichen Ordnungssystem in unterschiedlichen Ausprägungen vertraut zu werden,</li> <li>▪ Inhalt und Funktionen des Wettbewerbs sowie grundlegende Instrumente der Wirtschafts- und Wettbewerbspolitik zu verstehen</li> <li>▪ Die Soziale Sicherung anhand verschiedener Sozialordnungen erarbeiten und beurteilen können und</li> </ul> <p>auf dieser Grundlage Problemstellungen erkennen, verstehen und analysieren sowie Lösungen erarbeiten können.</p>

2. Inhalte
<p>Die Lehrveranstaltung problematisiert die unterschiedliche Steuerbarkeit von Wirtschaft durch verschiedene Ordnungsformen/-typen. Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen: Funktionen von Wirtschaftsordnungen, Menschenbild, Ökonomie und Ethik, Ordnungstypen und -prinzipien</li> <li>▪ Institutionenökonomik: Theorie der Eigentumsrechte i.w.S., Transaktionskostenansatz (Principal-Agent, etc.), Risikoallokation-Haftung</li> <li>▪ Wettbewerbskonzepte</li> <li>▪ Gestaltungsprinzipien der Sozialen Sicherung</li> </ul> <p>Das Modul baut auf den Kenntnissen aus dem Modul „Mikroökonomik“ auf.</p>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Ordnungsökonomik	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 7. (WT o. HT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung mit Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur zur Ordnungsökonomik.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Keine Voraussetzungen.

6. Verwendbarkeit
Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### **8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

### **9. Dauer des Moduls**

Ein Trimester.

### **10. Teilnehmer(innen)zahl**

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Hayek, Friedrich August v. (1994), Freiburger Studien, gesammelte Aufsätze, Tübingen, 2. Aufl.
- Fritsch, Michael (2018), Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München, 10. Aufl.
- Kirsch, Guy (2004), Neue Politische Ökonomie, 5. Aufl., Stuttgart.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-08	<b>Grundlagen der Geldpolitik</b> (Foundations of Monetary Policy)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Christian Pierdzioch	<a href="mailto:macroeconomics@hsu-hh.de">macroeconomics@hsu-hh.de</a> 3007

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Zielsetzung des Moduls ist es, den Studierenden Forschungsfragen und Analysemethoden im Bereich der Geldpolitik zu vermitteln. Dabei wird insbesondere die Fähigkeit der Studierenden zur Anwendung makroökonomischer Forschungsmethoden auf Fragen der Geldpolitik und folglich ihre Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung in geldpolitischen Fragen geschärft. Dabei wird zum Beispiel auf Fragen von Geldpolitik, Inflation und Konjunktur ebenso eingegangen wie auch auf die Wechselwirkung von Geldpolitik und Finanzmärkten, wobei sowohl theoretische als auch empirische Analysetechniken vermittelt werden können.

2. Inhalte
Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve</li> <li>• Geldpolitik, Inflation und Konjunktur</li> <li>• Erwartungen, Unsicherheit und Geldpolitik</li> <li>• Zinsen, Zinsstruktur und Geldpolitik</li> <li>• Geldpolitik und Finanzmärkte</li> <li>• Geldmarktsteuerung und die Rolle der Geldmenge</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Grundlagen der Geldpolitik	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
--

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung in Grundlagen der Geldpolitik.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL sowie als „Vertiefungsfach (Komplementärfächer)“ des BA-Studiums BWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Jarchow, H.-J. (2003). Theorie und Politik des Geldes. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.
- Gischer, H., B. Herz und L. Menkhoff (2011). Geld, Kredit und Banken. Springer Verlag, Berlin.
- Spahn, H.-P. (2013). Geldpolitik. Finanzmärkte, neue Makroökonomik und zinspolitische Strategien. Verlag Vahlen, München.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-09	Verhaltensökonomik (Behavioral Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Stefan Traub	traubs@hsu-hh.de 2865

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studenten lernen die wesentlichen Elemente der Verhaltensökonomik kennen, können diese erklären und anwenden. Ausgehend vom Referenzrahmen normativ-präskriptiver Entscheidungstheorien unter Annahme rationaler und eigennutzorientierter Individuen gewinnen die Studenten vertiefende Einblicke in deskriptive Entscheidungsmodelle unter besonderer Berücksichtigung psychologischer (begrenzte Rationalität, Entscheidungsanomalien, Heuristiken, Verzerrungen) und sozialwissenschaftlicher (soziale Präferenzen, Identitätsnutzen, Institutionen) Aspekte.

2. Inhalte
Grundlagen der Verhaltensökonomik, Entscheidungen unter Sicherheit, Beurteilungen unter Risiko und Unsicherheit, Entscheidungen unter Risiko und Unsicherheit, Intertemporale Entscheidungen, Strategische Interaktion, Schlussfolgerungen. Das Modul baut auf den Kenntnissen aus dem Modul „Spieltheorie und experimentelle Wirtschaftsforschung“ auf.

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
WS-55-V-09	Verhaltensökonomik	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Vorlesung: Neben dem üblichen „Frontalunterricht“ werden Hörsaalexperimente durchgeführt, um die theoretischen Konzepte sowie deren Test zu verdeutlichen.
Übung: In der Übung werden Aufgaben mit Blick auf die Klausurvorbereitung behandelt.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### 11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

## **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Hanno Beck (2014): Behavioral Economics. Springer-Gabler, Heidelberg.

## **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-55-V-10	<b>Grundlagen der Entwicklungsökonomik</b> (Fundamentals of Development Economics)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht VWL Vertiefung BA	Prof. Dr. Michael Berlemann	Michael.Berlemann@ <a href="mailto:hsu-hh.de">hsu-hh.de</a> 2860

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Problematik der wirtschaftlichen Entwicklung und erlernen die mikro- und makroökonomischen Grundlagen der Entwicklungsökonomik. Sie lernen die gängigsten Entwicklungsindikatoren kennen, einschließlich ihrer Stärken und Schwächen, und können verschiedene Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung nachvollziehen. Darüber hinaus lernen die Studierenden wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung kennen und im Hinblick auf ihre Effektivität zu beurteilen.

2. Inhalte
Die Lehrinhalte können in Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen leicht variieren. In der Regel werden Themen aus den folgenden Bereichen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungsindikatoren</li> <li>▪ Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung und Unterentwicklung</li> <li>▪ Entwicklungspolitische Ziele und Maßnahmen</li> <li>▪ Internationale Entwicklungspolitik</li> </ul>

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Grundlagen der Entwicklungsökonomik	V / Ü	2 / 2	6	WP	5. o. 6. (WT o. FT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Vorlesung (und Selbststudium anhand bereitgestellter Materialien und Literatur) und Übung im Bereich Grundlagen der Entwicklungsökonomik. Vorlesung und Übung werden in deutscher oder englischer Sprache angeboten und entsprechend vorher angekündigt.

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine Voraussetzungen.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist im Wahlpflichtbereich „VWL Vertiefung BA“ in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL wählbar. Zugleich ist es Wahlpflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Übungen/Tutorien	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung / Lektüre	11	3	33	
Bearbeitung von Übungsaufgaben	11	5	55	
Prüfungsvorbereitung und Prüfung			44	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Gemäß APO. Die zulässigen Prüfungsformen und der Umfang der Prüfung sind der Anlage zur FSPO zu entnehmen. Grundsätzlich wird das Modul mit einer Abschlussklausur beendet. Soweit in der Anlage zur FSPO alternative Prüfungsformen vorgesehen sind, wird die gewählte Prüfungsform zu Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben.

#### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden ständig aktualisiert und sind den Vorlesungsunterlagen zu entnehmen. Diese werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben und/oder auf der Homepage der Dozentin/des Dozenten veröffentlicht.

- Michaelowa, Katharina, Isabel Günther und Kenneth Harttgen (2018). Entwicklungsökonomik. Buchmanuskript. ETH Zürich/Uni Zürich.
- Todaro, Michael P. und Stephen C. Smith (2015). Economic Development (12. Auflage). Pearson, Harlow.
- Weil, David (2012). Economic Growth: International Edition (3. Auflage). Pearson, Boston.

### **13. Sonstiges**

Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-35-V-16	<b>Volkswirtschaftliches Seminar</b> (Term Paper)	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Michael Berlemann	<i>Michael.Berlemann@hsu- hh.de</i> 2860

### Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen im Rahmen des Seminars erlernen, eine wissenschaftliche Fragestellung zu erfassen, zu strukturieren, wissenschaftliche Literatur zu beschaffen und auszuwerten, die Ergebnisse in Form einer schriftlichen Seminararbeit niederzulegen und vor einem Fachpublikum vorzutragen und zu diskutieren.

2. Inhalte
Die inhaltlich-thematische Ausrichtung wechselt und wird vom Seminarleiter festgelegt und vor Beginn über Aushang oder über das Internet kommuniziert. Nach der Themenvergabe beschaffen die Studierenden zunächst Fachliteratur und studieren diese. Darauf aufbauend strukturieren sie ihre Seminararbeit in Rücksprache mit ihrem Betreuer. Ggfs. kann die Seminararbeit auch die Beschaffung und Auswertung von Daten oder die Durchführung und Auswertung von Experimenten beinhalten. Nach Anfertigung der Seminararbeit erstellen die Studierenden eine Präsentation und tragen diese im Rahmen einer Seminarveranstaltung vor.

3. Modulbestandteile						
	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Volkswirtschaftliches Seminar	S	2	6	P	6. (FT)

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar mit Anfertigung einer Seminararbeit und Vortrag der Seminararbeit im Rahmen einer Seminarveranstaltung (dies kann auch eine Blockveranstaltung sein).

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Es gibt keine formalen Teilnahmevoraussetzungen.

### 6. Verwendbarkeit

Das Modul ist als Pflichtmodul in der Vertiefungsphase des BA-Studiums im Studiengang VWL zu besuchen. Zugleich ist es Pflichtmodul im Ergänzungsfach VWL im MA Geschichtswissenschaft (Wirtschaftshistorisches Seminar).

### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Seminarveranstaltung	12	2	24	
Literaturrecherche	3	12	36	
Erstellung eines Gliederungsvorschlags	1	20	20	
Erstellung der Seminararbeit	6	10	60	
Vorbereitung Seminarvortrag	2	20	40	
<b>Summe</b>			<b>180</b>	<b>6</b>

### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsbestandteile sind die Seminararbeit und der Seminarvortrag.

### 9. Dauer des Moduls

Ein Trimester.

### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### 11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campus Management System.

## 12. Literaturhinweise, Skripte

Literaturhinweise werden den Studierenden nach Themenvergabe schriftlich oder im Rahmen eines Beratungsgesprächs mitgeteilt.

Für Formalia wird auf Veröffentlichungen der Lehrstühle auf den lehrstuhlspezifischen Websites und die FSPO VWL in der jeweils gültigen Fassung hingewiesen.

Als Nachschlagewerk(e) für generelle Fragen seien beispielhaft genannt:

- Beinke, C.; Brinkschulte, M.; Bunn, L.; Thürmer, S. (2016). Die Seminararbeit, 3. Aufl., Stuttgart: UTB
- oder weiterführend:
- Booth, W.; Colomb, G.G.; Williams, J.M.; Bizup, J.; Fitzgerald, W.T. (2016). The Craft of Research, 4. Aufl., Chicago: Chicago Univ. Press.
- McCloskey, D. (1999). Economical Writing: An Executive Summary, Eastern Economic Journal, 25(2), 239-42, [https://www.deirdremccloskey.com/docs/pdf/Article\\_309.pdf](https://www.deirdremccloskey.com/docs/pdf/Article_309.pdf) (letzter Zugriff: 21. Nov. 2018)

Sowie als Zitationshilfe, zum Beispiel,

- Gärtner, A.; Behnke, A. (2016). Zitieren & Erstellen von Literaturverzeichnissen, Dresden: TU Dresden, [https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ressourcen/dateien/fachrichtung/kommissionen/dokumente\\_kqm/zitationsrichtlinien?lang=en](https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ressourcen/dateien/fachrichtung/kommissionen/dokumente_kqm/zitationsrichtlinien?lang=en) (letzter Zugriff: 21. Nov. 2018)

sowie vergleichbaren Übersichten, die sich an dem gängigen Zitationsstil in der VWL orientieren, der im Regelfall dem Standard der American Psychological Association (APA) bzw. der Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGP) folgt.

## 13. Sonstiges

Keine Angaben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
WS-57-V-01	<b>Bachelorarbeit und Kolloquium</b> (Bachelor Thesis and Colloquium)	15

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Stefan Traub	<i>traubs@hsu-hh.de</i> 2865

### Modulbeschreibung

#### 1. Qualifikationsziele

Die Bachelorarbeit ermöglicht es den Studierenden zu zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist ein volkswirtschaftliches Problem selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Da der Bachelor-Abschluss als erster wissenschaftlicher und insbesondere berufsqualifizierender Abschluss vergeben wird, sind folgende besondere Qualifikationsziele mit der Bachelor-Thesis zu erreichen:

- Selbstständige und systematische Anwendung erlernter wissenschaftlicher Methoden
- Durchführung einer Literaturrecherche zum Stand der Forschung
- Lieferung eines eigenständigen Forschungsbeitrags, der in der Theoriebildung, einer empirischen oder experimentellen Untersuchung oder eines Literaturüberblicks liegen kann
- Niederlegung der Ergebnisse in Form einer wissenschaftlichen Abhandlung (Bachelorarbeit)

In Vorbereitung der Bachelorarbeit findet ein Bachelor-Kolloquium statt. Im Rahmen dieses Kolloquiums entwickeln die Studierenden ihre Forschungsidee und planen die Umsetzung in der späteren Bachelorarbeit. Im Zentrum steht dabei ein Vortrag, in dem die Forschungsidee, die relevante Literatur sowie die geplante Umsetzung vorgestellt und diskutiert wird.

#### 2. Inhalte

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Bachelorarbeit. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur einen spezifischen Bereich der volkswirtschaftlichen Forschung.

#### 3. Modulbestandteile

	LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Trim.
	Bachelorarbeit und Kolloquium	K/T	3	15	P	6. o. 7. (FT o. HT)

#### 4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Kolloquium mit Vortrag und Anfertigung einer Bachelorarbeit (das Kolloquium kann auch eine Blockveranstaltung sein).

#### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der Bachelor-Seminararbeit. Thematisch passende Vertiefungsveranstaltungen sind wünschenswert.

#### 6. Verwendbarkeit

Das Modul schließt das Bachelorstudium ab.

#### 7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insg.	LP
Kolloquiumsveranstaltung	10	3	30	
Informations- und Literaturrecherche	10	13	130	
Erstellung eines Gliederungsvorschlags	1	10	10	
Vorbereitung Kolloquiumsvortrag	2	20	40	
Erarbeitung der Bachelorarbeit	12	20	240	
<b>Summe</b>			<b>450</b>	<b>15</b>

#### 8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsbestandteile sind die Bachelorarbeit sowie der Vortrag im Kolloquium

#### 9. Dauer des Moduls

Ein oder zwei Semester.

#### 10. Teilnehmer(innen)zahl

Unbeschränkt.

### **11. Anmeldeformalitäten**

Anmeldung über das Campus Management System.

### **12. Literaturhinweise, Skripte**

Literaturhinweise werden den Studierenden nach Themenvergabe schriftlich oder im Rahmen eines Beratungsgesprächs mitgeteilt.

### **13. Sonstiges**

Keine Angaben.